

Titel:**Die Frühjahrsversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez genehmigte die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'364**

Am Sonntag, 25. Mai 2025 trafen sich 32 Stimmberechtigte zur Frühjahrsversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez. Die Rechnung 2024 weist bei einem Aufwand von CHF 825'495 einen Ertragsüberschuss von CHF 35'364 aus und wurde von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen. 2023 wurde jedoch von einem Aufwandüberschuss von CHF 31'260 ausgegangen. Das gute Rechnungsergebnis kam vor allem wegen tieferen Personal- und Sachaufwänden zustande, obschon die Steuereinnahmen rückläufig sind, wie die Finanzverwalterin Beatrice Walther an der Versammlung detailliert ausführte. Die Frage von Heinz Wandeler nach den Gründen für die Mindereinnahmen der Steuern von natürlichen Personen, begründete Beatrice Walther mit der hohen Anzahl an Kirchengaustritten. Cornelia Hofer informierte über die weiterhin bestehende Vakanz eines Kirchengaunderats. Die Versammlung wählte Cornelia Hofer als neue Kirchengaunderats- und Kirchengaunderpräsidentin. Ebenso wurde Andrew Xavier als neuer Kirchengaunderatsvizepräsident und Vorstandsmittglied im Kirchengaunderverband Bern Oberland gewählt.

Die publizierte Teilrevision des Personalreglements wurde durch die Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Im Namen des Pfarreiforums orientierte Gabriella Kobel die Versammlung über die Organisation während des krankheitsbedingten Ausfalls der Gemeindegleiterin Franca Collazzo Fioretto. Grosse Unterstützung und Koordination kam hierbei vom Leitenden Priester Matthias Neufeld und Kaplan Sumith Nicholas Kurian.

Desweiteren möchte Oskar Diesbergen, Leiter des Pfarreiforums, seit längerem die Führung abgeben. Auch im Pfarreiforum bestehen vakante Positionen und die Suche nach freiwilligen Mithelfenden ist weiterhin am Laufen.



Foto: Andrew Xavier, neuer Kirchengaunderatsvizepräsident und Cornelia Hofer, neue Kirchengaunderats- und Kirchengaunderpräsidentin